OPEN: 9.3.2021-31.3.2021
Di. / Mi. 11 Uhr - 17 Uhr

Das marsie- Raum für kollektive Kunst
Elisabethenstrasse 26
4008 Zürich

Online: www.marsie.ch/museums_shop/

Kontakt: dasmarsie@marsie.ch

Zerstäuber

mit Bewässerungsprotokoll und sweet, tender pods

In verschiedenen Variationen erhältlich:
- treibt Blüten
- unsere Aufmerksamkeit fordernd
- charged with meaning
- an object of desire
- unueberschaubar spriessen
- decoration
- wachsende Diversität
- partizipiert
- vielfarbiger Strauss

Preis: 15.-

Uncommon Bloom
20.5.-17.6.2017 Villa Renata in Basel

Während der Ausstellung „uncommon lab - a translation experiment“ wurden die Besucher*innen aufgefordert die Pfanzentöpfe mit den Zerstäubern zu wässern. Die/Der Besucher*in konnte aus verschieden beschrifteten Zerstäubern wählen und seine Wahl sowie den Zeitpunkt der Wässerung im Protokoll festhalten. An der Finissage wurden die Zerstäuber - als Belohnung für den absolvierten Spaziergang - mit Getränken gefüllt und die Pflanzentopfe im Garten beerdigt.

Katzen-Postkarte

mit Text und Faltanleitung

In verschiedenen Variationen erhältlich:
- hellgelb mit schwarz/weisser Katze
- hellgelb mit weisser Katze
- hellgelb mit getigerter Katze
- orange mit schwarz/weisser Katze
- hellblau mit schwarz/weisser Katze
- lachs mit schwarzer weisser Katze
- violett mit weisser Katze
- rosa mit weisser Katze
- gelb mit schwarzer Katze
- orange mit weisser Katze

Preis: 10.-

Wer hat marsie gesehen?
Juni 2015 Köln

Den Spaziergang unter dem Titel: „Transit Wahrnehmungen, Spazieren im urbanen Raum“ konzipierten wir für die Tagung „WHERE THE MAGIC HAPPENS -Bildung nach der Entgrenzung der Künste“ an der Universität zu Köln. Er nahm in mehreren Aspekten direkten Bezug auf den Tagungsort und die Themen der Tagung. Die Plakate „Wer hat marsie gesehen?“ haben wir vorgängig auf der Route aufgehängt.
Zudem erschien unser Text: Input: Spaziergang #Aktion #Vermittlung #Erfahrungsraum In: Torsten Meyer, Julia Dick, Peter Moormann, Julia Ziegenbein (Hrsg.): where the magic happens. Bildung nach der Entgrenzung der Künste. kopaed, München: 2016

Spaziergangsanleitung

Preis: 15.-

Spaziergangsanleitung

BUKO 2015, Salzburg

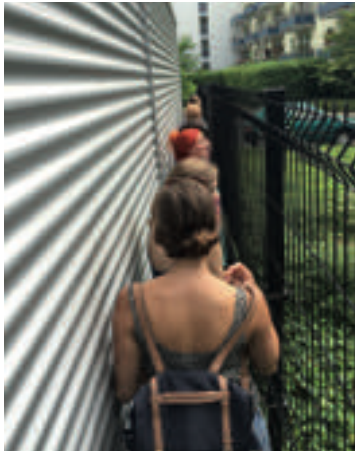
Anlässlich des Bundeskongresses für Kunstpädagogik in Salzburg 2015 konzipierte Simone Etter den Sponsorenspaziergang. Der Erlös kam explizit den freien Nachwuchswissenschaftler*innen und denen, welche ohne finanzielle Unterstützung einen Tagungsbeitrag bereitstellten, zu Gute.

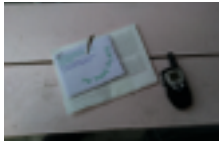
Eine erweiterte Variante findet sich in der Publikation: „WALKBOOK - 13 promenadologische Raumexperimente“

Spaziergangswundertüte

In der Wundertüte finden Sie allerlei Nützliches für das ganz besondere Spaziererlebnis.
Garantiert wahrnehmungsverschiebend

Preis: 45.-





TO TAKE PLACE

6x18 Strategien das vermeintlich bedeutungslose zu erfassen
Jubiläumsprojekt Regionale 20 im Dreiländereck (CH, D, F)
21. 11. 2019-19. 1. 2020

Ob in Bahnhofshallen, auf Spielplätzen, Schrebergarten, den Strassenadern urbaner Landschaften, in Museen oder Galerien; Das Spazieren verstehen wir als Medium, um Strukturen und Relationen nicht nur in den spezifischen Bedingungen des Raumes erfahrbar zu machen, sondern die Erfahrung selbst zu akzentuieren. Mit diversen Utensilien wird das Spazieren zu einem experimentellen Wahrnehmungserlebnis.
Die Spaziergangswundertüte wurde aus dem Faltblatt „TO TAKE PLACE“ gemacht und enthält Spaziergangsutensilien, wie wir sie an diversen Workshops oder geleiteten Spaziergängen benützt haben.

WALKBOOK

13 Promenadologische Raumexperimente

Das WALKBOOK besteht aus dreizehn Spaziergängen, die mit unterschiedlichen Medien und Methoden zur Erweiterung der Raumwahrnehmung beitragen.

Das WALKBOOK ist an keine bestimmte Region oder an einen Ort gebunden und ist individuell und kollektiv nutzbar.

Konzept und Inhalte: Simone Etter
Hg: Instituts Lehrberufe für Gestaltung und Kunst / LLAD.
2018 Preis: 35.-

T-Shirt „I love Kunst Club Dübendorf“
Tennisjupe „I love Kunst Club Dübendorf“
Hauswein Kunstclub (weiss)

T-Shirt: 45.-
Tennisjupe: 20.-
Hauswein: 20.-

DVD

Dokumentarfilm „Kunst Club Dübendorf - Räume öffnen und Tomaten pflanzen!“
Ein Film von Teresa Renn / Torerofilm.

mit vielen Extras :
- Walks
- Wer hat marsie gesehen?
- marsie Interventionen
- marsie hisst Kultur
- marsie unterwegs

Preis: 20.-

Kunst Club Dübendorf
Mai – Oktober 2018

Während 6 Monaten öffnete die Künstlerin Simone Etter die Türen des ehemaligen Tennisclubs Flugfeld an der Bettlistrasse 11a in Dübendorf und transformiert den Ort zu einem partizipativen Kunstraum.
Der selbsternannte „Kunstclub“ fungierte als Begegnungsort mit einer Mischung aus offenem Atelier (Open Access), Performances Veranstaltungen auf den brachen Tennisfeldern (perform the field), Workshops und Materialausgabe für Spaziergänge (So „geht“ Kunst) in Dübendorf.

T-Shirt „Vitaperforms“

mit Stickers

In verschiedenen Farben erhältlich:
- gelb (Beweglichkeit, Geschicklichkeit)
- rot (Ausdauer)
- blau (Kraft)

Grösse M Preis: 50.-

Vitaperforms
Performance Reihe Neu-Oerlikon
31. August 2019 Neu-Oerlikon

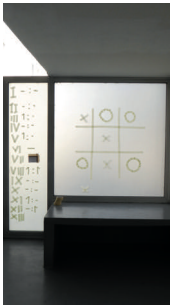
Anlässlich der Einladung zur zehnten Performance Reihe Neu-Oerlikon (2019) konzipierte die Künstlerin Simone Etter eine Arbeit, welche die stark architektonische Atmosphäre des Neu-Oerlikon Parks akzentuierte. Simone Etter entwickelte dazu eine leicht veränderte Form des schweizweit bekannten Zurich Vitaparcours. Die klassischen Posten wurden einerseits mit der bestehenden Architektur in Kombination gebracht, sowie auch experimentelle neue Zugänge verknüpft. Aus Veloständern wurden Vorrichtungen für Klimmzüge, die gradlinige Baumbepflanzungen diente zum Slalomlauf und Grillstellen zum Training der triceps brachii Muskeln. Auch das „nichts tun“ und verrückte Varianten um Wasser aus dem Brunnen zu trinken wurden angeboten.

Spiel Tic-Tac-Toe

mit Medallie

Für 2 Spieler*innen
Ab 5 - 99 Jahren

Preis: 15.-



XOXO
Januar – Dezember 2017
Atelier 8007 Cité International des Arts in Paris

„XOXO“ war eine interaktive und fortlaufende Installation, die in der Cité International des Arts an der Schaufensterfront des Ateliers 8007 stattfand, in dem die Künstlerin Simone Etter während ihres einjährigen Atelierstipendiums gewohnt hatte. Von Januar bis Dezember 2017 konnten Passanten (von außen) mit der Künstlerin (von innen) das Spiel „Tic-Tac-Toe“ zu spielen.
Am 22. Dezember um 17 Uhr fand das grosse Finale statt. Um 18 Uhr war dann „rien ne va Plus“ und den Sieger*innen wurden zu Pariser Chansons und Fake-Champagner die Medallien überreicht.

GAME OVER!

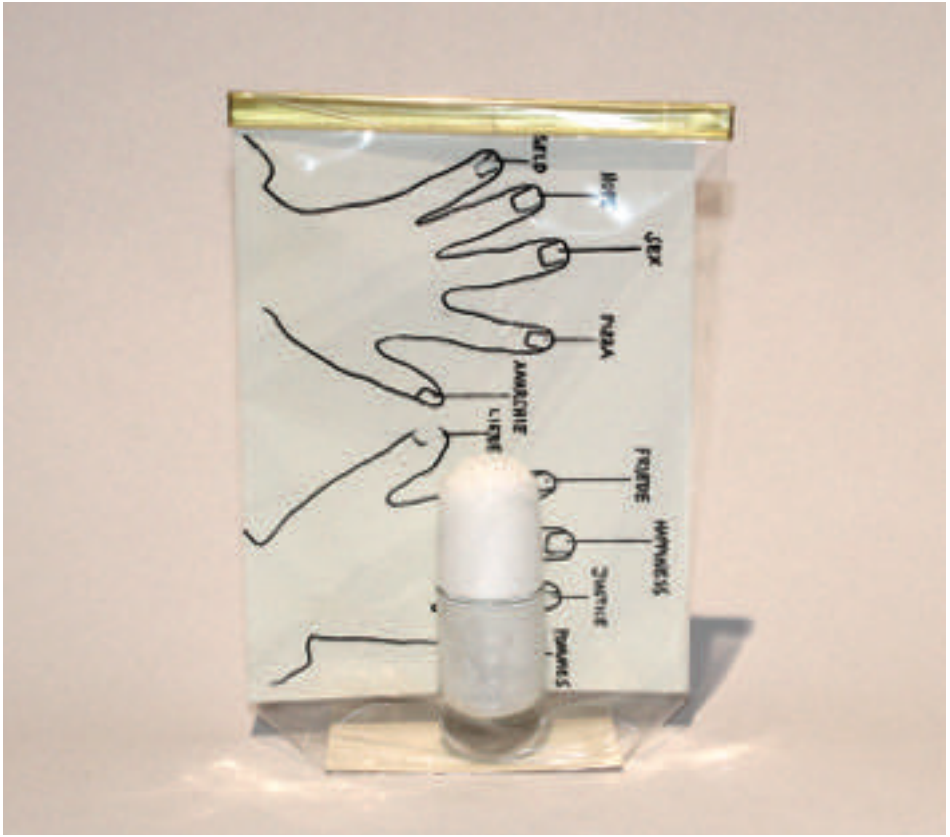
CD
„...Paris“
Compilation
Poem And Sound

Mit Chroniken der Nacht, Improvisation Sessions im studio 8007 und in den Strassen von Paris, trash elektro für feminist the city sowie Atmosphären von der cité international des Arts als Zwischentöne.

Preis: 35.-

Nagellack „Was wollen Sie?“

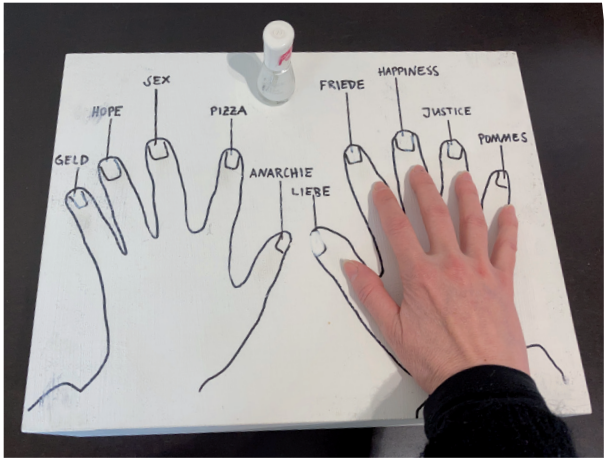
mit Karte



Weisser Nagellack „shine&go!“
8 ml, vegan

A6 print von original Ausstellungs-
objket

Preis: 15.-



„Wie wir arbeiten wollen – Kollektives Handeln und künstlerische Komplizinnenschaft“?
2.10-9.11.2019 Das weisse Haus, Wien

Mit Beiträgen von: a room of one’s own, Nicoleta Auersperg und Mara Novak und Dorothea Trappel, Anetta Mona Chisa/Lucia Tkácová, DIE DAMEN, Eva & Co, ff. Feministisches Fundbüro, FXXIN~~ism~~ Toshain / Ceeh, Guerrilla Girls, Katrin Hornek und Johanna Tinzl, künstlerinnenkollektiv marsie

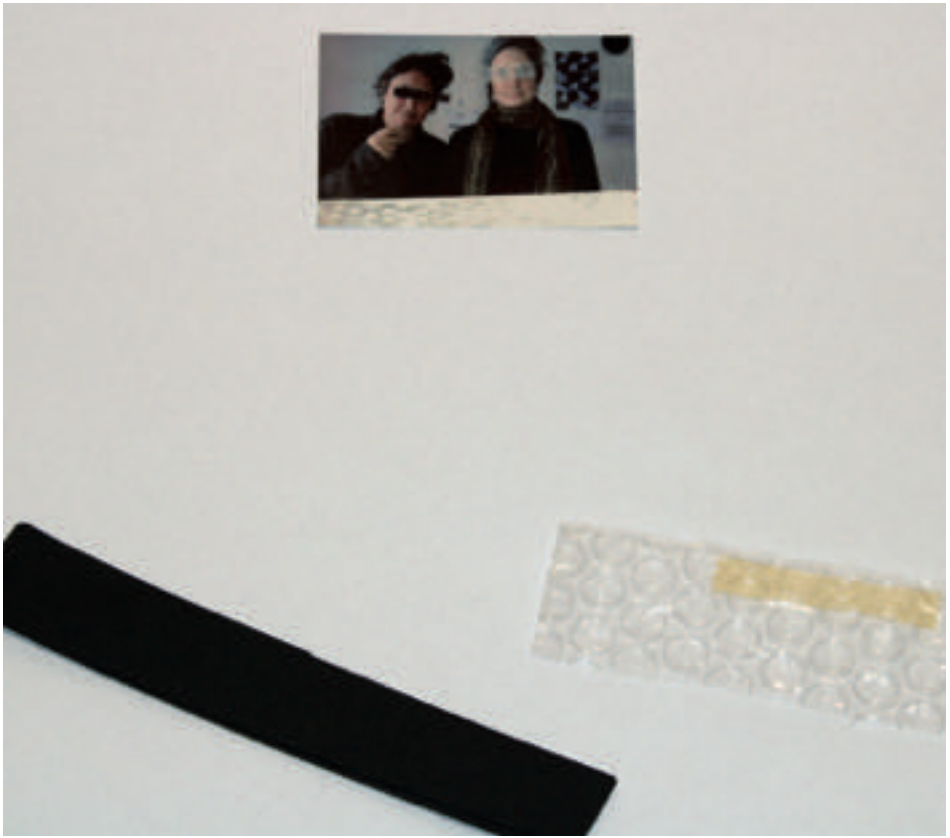
Der Bedeutung des Begriffs *kollektiv* - „gemeinschaftlich; umfassend“, franz. „collectif „, lat. „collectivus“ „angesammelt“ - folgend, verbrachten wir, in neue weisse Arbeiterinnen-Anzüge gekleidet, eine Woche in Wien. Auf unseren täglichen Rundgängen zwischen dem 25.9. und dem 28.9 im 1. Wiener Bezirk platzierten wir Blätter mit der Aufschrift: „Was wollen wir?“ und Bleistifte vom weissen Haus. Die Rückmeldungen des Aussenraums transformierten wir in mit 11 verschiedenen Interpretationen in die Ausstellung und luden das Publikum zur aktiven kritischen Reflexion ein.
Eine davon war „Was wollen Sie?“ Die 10 am häufigsten genannten Antworten auf die Fragen „Was wollen wir?“ wurden den Fingern zugeordnet und die Besucher*innen konnten mit dem weissen Nagellack markieren, was sie wollen.

Buttons

Preis: 5.-

Anonymus

Sichtbalken und Verpixelung



Preis: 5.-

Plakat

Ausstellungsplakat: Gunstausstellung

Einseitig bedruckt
A2, glanz

Preis: 5.-

Gutscheine

für Souvenir Shop

Betrag frei wählbar